

## Hinweise zur Teilnahme

Die Veranstaltung steht allen Interessierten zur Teilnahme offen. Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte den beigefügten Vordruck. Die Teilnahmebestätigung wird ca. 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

Bitte begleichen Sie den Tagungsbeitrag durch Erteilung einer einmaligen Einzugsermächtigung oder durch Verrechnungsscheck, den sie Ihrer Anmeldung beifügen.

Ihre Anmeldung ist verbindlich.

Bei einer Absage Ihrerseits nach Erhalt der Teilnahmebestätigung wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages erhoben.

Sollten wir das Seminar absagen müssen, werden wir Ihnen dies so rechtzeitig wie möglich mitteilen und bezahlte Tagungsbeiträge umgehend erstatten. Weiter gehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

## Villa Lessing, so finden Sie uns

Mit dem Auto: A 620, Ausfahrt Bismarckbrücke, Bismarckstraße, 6. Querstraße rechts, Lessingstraße, Parkmöglichkeit Bismarckstraße.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof Straßenbahn „Saarbahn“ in Richtung Brebach, Kleinblittersdorf und Saargemünd bis Haltestelle „Hellwigstraße“, gegen Fahrrichtung Bahn gehen, 1. Querstraße links, Lessingstraße.

## Hinweise zur Veranstaltung

### Studienleitung

Hermann Simon  
Geschäftsführer  
Villa Lessing,  
Libérale Stiftung Saar e. V.

Cornelia Holtmann  
Regionalbüroleiterin Wiesbaden,  
Friedrich-Naumann-Stiftung  
für die Freiheit  
Marktstraße 10  
65183 Wiesbaden  
Telefon 0611.157567

### Seminarleitung

Abdelkader Al Ghouz, Remagen  
a.alghouz@web.de  
Arbeitskreis Demokratie  
der StipendiatInnen der  
Friedrich-Naumann-Stiftung  
für die Freiheit

### Organisation

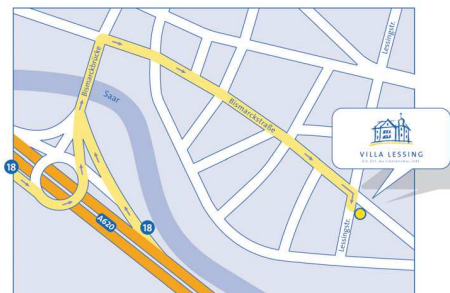
Stephanie Werle  
Villa Lessing,  
Libérale Stiftung Saar e. V.  
Telefon 06 81.9 67 08-29  
stephanie.werle@villa-lessing.de

### Tagungsort

Villa Lessing  
Lessingstraße 10  
66121 Saarbrücken  
Telefon 06 81.9 67 08-0  
Telefax 06 81.9 67 08-25  
info@villa-lessing.de  
www.villa-lessing.de

### Tagungsbeitrag

95,-/65,- Euro (zzgl. 25,- Euro  
Einzelzimmerzuschlag)



VILLA LESSING  
*Ein Ort, wo Liberalismus lebt.*

# Die demokratische Wende in Arabien:

# Perspektiven und Herausforderungen des arabischen Frühlings

In Kooperation mit der

Friedrich Naumann  
STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**

18.-20. November 2011  
Villa Lessing

Seminar

Die demokratische Wende in Arabien:  
Perspektiven und Herausforderungen des  
arabischen Frühlings

Wenn man auf die arabischen Länder blickt, stellt man schnell fest, dass Anarchismus, Unterdrückung, Gewalt, Korruption und hohe Arbeitslosigkeit dort zur Tagesordnung gehören. Die Notwendigkeit einer Reform und einer neuen Ära der Demokratie, der Gerechtigkeit und Freiheit ist längst im Bewusstsein der Araber verfestigt. Doch nach welchen politischen und intellektuellen Anschauungen soll der demokratische Wandel im Rahmen des „arabischen Frühlings“ vollzogen werden? Bedarf dieser Reformprozess einer amerikanischen und europäischen Unterstützung oder sollen die arabischen Völker ihre Geschichte selbst schreiben? Das Ziel des Seminars ist es, den TeilnehmerInnen ein realitätsnahes Bild über die tatsächlichen Hindernisse der Demokratisierungsprozesse in den arabischen Ländern zu vermitteln sowie ihnen die Möglichkeit zu bieten, darüber zu diskutieren, wie der demokratische Aufbruch in den Ländern des arabischen Frühlings unterstützt werden kann.

Freitag, 18. November 2011

bis  
17.45 Uhr Anreise  
18.00 Uhr Abendessen  
19.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Seminarprogramm, *Abdelkader AL GHOUZ, Promotionsstipendiat der FNF, promoviert in Islamwissenschaften über „Kritik der arabisch-islamischen Vernunft“ an der Universität Bonn,*  
19:15 Uhr Vorstellungsrunde  
20:00 Uhr „Endlich ein arabischer Frühling!“  
*Abdelkader AL GHOUZ*

Samstag, 19. November 2011

ab  
08.00 Uhr Frühstück  
09.00 Uhr „Die FNF in den Ländern des arabischen Frühlings“, *Paul SEELENTAG, Referent der FNF, Europäische Institutionen und Lateinamerika, Mittelmeerländer, Bereich Internationale Politik, Potsdam*  
10:30 Uhr Kaffeepause  
11:00 Uhr „Der arabische Frühling: Neue Chancen und Herausforderungen der Union für das Mittelmeer“, *Marina SCHUSTER, MdB, von der ALDE-Gruppe im Europarat zur Wahlbeobachterin für die Wahl zur tunesischen Versammlungsverfassung am 23.10.2011 ernannt.*  
12:30 Uhr Mittagessen  
14:00 Uhr „Einige Bemerkungen zur Berichterstattung über den arabischen Früh-

ling in den Printmedien“, *Prof. Dr. Stephan CONERMANN, Leiter der Abteilung für Islamwissenschaft am Institut für Orient- und Asienwissenschaften der Universität Bonn, Prodekan für Forschung und Internationales*

15:30 Uhr Kaffeepause  
16:00 Uhr „Der Demokratisierungsprozess im Königreich Marokko und die Herausforderungen des arabischen Frühlings“, *Abdelkader AL GHOUZ*  
18:00 Uhr Abendessen  
19:00 Uhr „Web 2.0 und die arabische Revolution“, *Christian WOLFF, M.A, Promotionsstipendiat der FNF, promoviert über „die Entwicklung liberalen Denkens in der Führungsriege der ägyptischen Muslimbruderschaft“ an der Universität Erlangen-Nürnberg*  
20:30 Uhr Gemeinsamer Abendausklang

Sonntag, 20. November 2011

ab  
08:00 Uhr Frühstücksbuffet  
09:00 Uhr „Demokratie nach welchen Vorstellungen? Freiheit und Staat im Kontext des politischen Islam“, *Christian WOLFF*  
10:30 Uhr Kaffeepause  
11:00 Uhr Diskussionsrunde:  
Wie soll der demokratische Aufbruch in den Ländern des arabischen Frühlings unterstützt werden?  
12:30 Uhr Mittagessen  
13:30 Uhr Auswertung des Seminars  
15:00 Uhr Veranstaltungsende